Objekt:	Intaglio mit dem Porträt der Julia Flavia
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 930

Beschreibung

Der Schmuckstein aus grünem Glas ist ein qualitätvoller Abdruck einer herausragenden Porträtgemme. Dargestellt ist Julia Flavia, die einzige Tochter des römischen Kaiser Titus (39–81 n. Chr.). Sie trägt einen Mantel, eine Halskette und ein doppeltes Ohrgehänge. Die Frisur besteht aus einem hohen Lockenaufbau und einem Knoten aus feinen Zöpfchen. Dazwischen sitzt ein Diadem. Rechts steht die griechische Inschrift. Die Vorlage ist fast exakt wiederholt worden, eventuell wurde unser Stück direkt am antiken Original abgenommen. Dieser Typus war vor allem im 18. Jahrhundert als Glasguss äußerst beliebt und findet sich in vielen großen Sammlungen. Das Vorbild ist ein großer Aquamarin-Intaglio mit der Künstlersignatur des Euodos, eines Gemmenschneiders des 1. Jahrhunderts n. Chr. Dieser Aquamarin bekrönte ursprünglich ein Reliquiar Karls des Großen in der Abtei St. Denis. Im Zuge der französischen Revolution kam der Stein in das Cabinet des Médailles in Paris.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H. 4,63 cm, B. 3,18 cm, T. 0,76 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	James Tassie (1735-1799)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iulia Flavia (64-91)
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Römische Kaiserzeit